



# Der Hamburger Bothe

Post für bibliophile Leser und Sammler

Extra-Bothe Dezember 2023



Liebe Freundinnen und Freunde des Verlags Angeli & Engel  
und des „Hamburger Bothen“,

das Erscheinen unseres vierten Buches, der Balladensammlung „Liebe, Leid & Untergang“ von dem Hamburger Zeichner Klaus Waschk, verzögert sich leider ein wenig, worüber wir informieren und gleichzeitig um Verständnis bitten möchten. Ursprünglich hätte der Band rechtzeitig vor Weihnachten vorliegen sollen, aber dann entdeckten wir – sozusagen in letzter Minute – noch zu tilgende Fehler in den Texten. Wir entschlossen uns deshalb, dem Prinzip „Korrektheit vor Schnelligkeit“ Folge zu leisten und lieber ein etwas späteres Erscheinen des Buches in Kauf zu nehmen als ein unbefriedigendes Produkt auszuliefern.

Das ist also die derzeitige Situation, und wenn wir bei einigen Vorbestellern Erwartungen geweckt haben sollten, wonach sie schon in den Festtagen den neuen Waschk-Band in Händen halten würden, so entschuldigen wir uns wegen der Verzögerung ausdrücklich bei ihnen. Wir können ihnen aber versichern, dass ein besonders schön gestaltetes Werk auf sie wartet, denn es handelt sich um die erste Sammlung von Balladen quer durch die deutsche Literaturgeschichte von Walther von der Vogelweide über Goethe und Schiller bis zu Günter Grass und Peter Rühmkorf, die **durchgehend** illustriert ist, also Seite für Seite. So etwas hat es im deutschsprachigen Raum zuvor noch nie gegeben.

## Klaus Waschk: Liebe, Leid & Untergang Balladen / Bilderbogen

Im Format 24 x 30 cm, 97 S. und mit 102 Zeichnungen von Klaus Waschk zu 49 von ihm ausgewählten Balladen.

ISBN: 978-3-9824980-1-0

Auflage: 144 Ex., davon 55 Ex. als bibliophile Vorzugsausgabe: nummeriert von 1-55, signiert von Klaus Waschk, und mit Beilage einer für das Buch geschaffenen Originalgraphik von Klaus Waschk.

Trotz großer Material-Preissteigerungen in der Druckbranche konnten wir unsere Buchhandelspreise stabil halten:

Standardausstattung (StA): 38 €

Bibliophile Vorzugsausgabe (VA): 98 €

**Subskription (bis 15.1.2024):** StA 30 €, VA 75 €

Bitte richten Sie Ihre Vormerkungen an den Verlag: [angeliundengel@gmail.com](mailto:angeliundengel@gmail.com) oder an [Rudolf\\_Angeli@web.de](mailto:Rudolf_Angeli@web.de) (Der Verlags-Freundeskreis erhält zusätzlichen Nachlass), oder direkt an Klaus Waschk: [klaus@waschk.de](mailto:klaus@waschk.de)

Klaus Waschk über seine Arbeit an dem Buch:

„Diese Zusammenstellung von Balladen ist eigenwillig und folgt nur meinem Vergnügen als lesender Zeichner – in der Hoffnung, dass meine Vorstellungslust ansteckend ist. Natürlich habe ich mich oft selbst sentimental bis störrisch ironisch mitgezeichnet und ‚eingebracht‘ – gern als ein träumend Liebender (Walther v. d. Vogelweide) oder als listiger Genießer (Heine). Anderen Figuren, Tätern wie Opfern, folgte ich mit weniger Identifizierungseifer, aber mit mehr Vergnügen an deren Überzeichnung. Da sind die Helden (Schillers Taucher), die vorbildlich scheitern, oder die schon parodistisch vorgeführten Männer: Der „Tantenmörder“ (Wedekind) oder sein furchtbarer „Dampfhammer“, beide wurden - grotesk gezeichnet - abgestraft. Ziemlich drastisch ist dann auch mein Umgang mit der Giftmischerin (Chamisso), der Magd in der „Ostpreußischen Ballade“ (Volland) und der nicht nur Puppen kastrierenden Bettina (Novak). Ihr zeichnend nachzugehen war eigentlich nur in gemeiner Zuspitzung möglich, um es komisch erträglicher zu machen. In der Seelenlandschaft, die hier in den Balladen vor uns ausgebreitet wird, sind mir schließlich die einfachen mit Mitleid und Ironie erzählten Alltagsgeschichten am nächsten: Begegnungen im Zugabteil (Mühsam), im Büro (Tucholsky), im Café (Britting) - oder gar als freche Polemik in der politischen Diskussion (Grass).“

„Balladen sind für mich sehr gegenwärtig. Sie sind oft einfach angelegt, aber sie treffen doch mit jenem Näsensinn, der reale Erfahrungen ausmacht (A. Kluge), mit „realistischer Haltung“, sehr genau. Sie bieten wundervoll Material, das nachgezeichnet neugierig machen kann, das hilft, sich umzusehen und wahr- und ernst zu nehmen, was eigentlich an „Unglück in den realen Verhältnissen ist“. Und wenn ich mit Genauigkeit und Empathie mitzeichnend dieses Hinschauen ein wenig unterstützen kann, werde ich jene Verlegenheit als jemand, der sich da einmischt als Leser und Zeichner, mit unordentlicher Literaturadaption und Kritzelvergnügen gern aushalten.“

Wk

Und noch eine Neuerung prägt unseren neuen Band: Peter Kümmel, der Feuilletonist der ZEIT führt und verführt in seinem Vorwort in besonderer Weise den Leser in die wunderbare Welt dieser Balladen und zur Kunst von Klaus Waschk.

Fehlen noch die „Hauptdarsteller“ neben Klaus Waschk – die 49 Balladen und ihre Schöpfer:

Friedrich von Hausen, In minem troume ich sach  
Walther von der Vogelweide, Under der linden  
Friedrich Rückert, Die verzauberte Jungfrau  
Ludwig Christoph Heinrich Hölty, Die Nonne  
Johann Wolfgang Goethe, Der Fischer  
Friedrich Schiller, Der Taucher  
Friedrich Schiller, Der Handschuh  
Gottlieb Konrad Pfeffel, Die Wahl  
Joseph Freiherr von Eichendorff, Die späte Hochzeit  
Karoline von Günderode, Der Trauernde und die Elfen  
Wilhelm Müller, Winterreise  
August von Platen, König Odo  
Adelbert von Chamisso, Der Bettler und sein Hund  
Joseph Freiherr von Eichendorff, Der Kehraus  
Adelbert von Chamisso, Die Giftmischerin  
Joseph Freiherr von Eichendorff, Das kalte Liebchen  
Anastasius Grün, Botenart  
Annette von Droste-Hülshoff, Das Fräulein von Boden-schild  
Heinrich Heine, Maria Antoinette  
Heinrich Heine, Die Nixen  
Theodor Fontane, Die zwei Raben  
Emanuel Geibel, Krokodilromanze  
Ludwig Eichrodt, Die Rache  
Hanns von Gumpfenberg, Schwerer Unglücksfall  
Frank Wedekind, Der Dampfhammer  
Frank Wedekind, Der Tantenmörder  
Christian Morgenstern, Der Werwolf  
Friedrich Volland, Ostpreußische Ballade  
Georg Trakl, Ballade  
Georg Trakl, Melusine  
Georg Heym, Der Gott der Stadt  
Oskar Panizza, Das grosse Haus  
Heinrich Lautensack, Das verstörte Fest  
Erich Mühsam, Kleiner Roman  
Georg Britting, Vorfall im Café  
Erich Kästner, Der Handstand auf der Loreley  
Kurt Tucholsky, Ballade  
Bertolt Brecht, Ulm 1592  
Kurt Marti, Der ungebetene Hochzeitsgast  
Joachim Ringelnatz, Die Kartenlegerin  
Wolfgang Borchert, Draußen  
Günter Grass, Adornos Zunge  
Helga M. Novak, Ballade von der kastrierten Puppe  
Günter Kunert, Neuere Ballade infolge älterer Sage  
Christoph Meckel, Ballade  
Thomas Brasch, Der Maler  
Jakob von Hoddis, Der Oberlehrer  
Peter Rühmkorf, Liegestuhl, mein hingestrecktes Leben  
Peter Rühmkorf, Ballade von den geschenkten Blättern

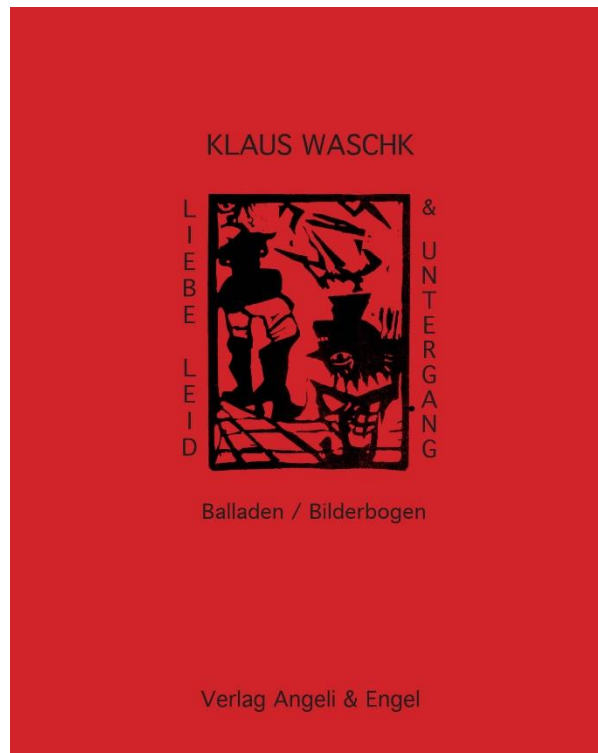
Wir bedanken uns bei den Vorbestellern der Balladensammlung und hoffen, dass wir mit diesem Hinweis vielleicht noch den einen oder anderen zu einer Bestellung ermuntern können, bleiben Sie uns alle gewogen bei unserem Bemühen, weiterhin besonders schön ausgestattete Bände für Freunde der Buchkunst herauszubringen.

Freuen Sie sich auf große Lese- und Schaulust mit dem neuen karminrot gebundenen Band von Angeli & Engel, der damit seine Tradition, „Himmlische Bücher“ zu machen, fortsetzt.

Reservieren Sie Ihr Exemplar, ehe 144 (*das ist die 13. Ziffer der Fibonacci-Folge*) Bücher andere Leser gefunden haben.

Rudolf Angeli, [angeliundengel@gmail.com](mailto:angeliundengel@gmail.com)

Peter Engel, [peter\\_engel@gmx.de](mailto:peter_engel@gmx.de)



**Für bisher Unentschlossene verlängern wir die Subskription bis 15. Januar 2024.**

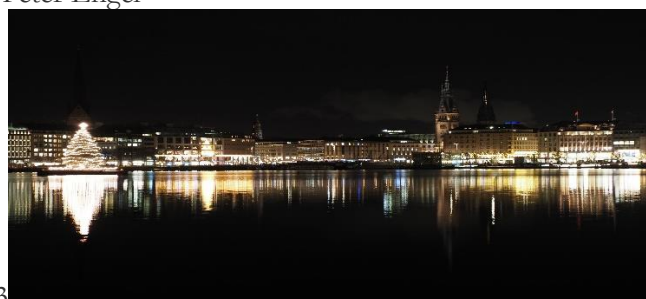
Beim Warten aufs Christkind stöbern Sie gerne auf unserer Webseite:

<https://angeliundengel.art/unsere-buecher/>

Mit guten Wünschen für die Feiertage und für ein gelingendes Jahr 2024

Ein besonderer Gruß und Dank an unseren Autor Klaus Waschk, seinen Buchgestalter Heiko Müller und (Vorwort-) Begeisterer Peter Kümmel.

Rudolf Leonardo Angeli und Peter Engel



Hamburg, 22. Dezember 2023

Foto von [Niklas Ohlrogge](#) auf [Unsplash](#)